

Germany-Kaiserslautern: Engineering services**OJ S 127/2018 05/07/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Kaiserslautern – Stabsstelle IV.1 – Vergabestelle Bau

Postal address: Lauterstr. 2

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67657

Country: Germany

Contact person: Roman Höffler

E-mail: verg-bau@kaiserslautern.de

Telephone: +49 631 / 365-4432

Fax: +49 631 / 365-1628

Internet address(es):Main address: <http://www.Kaiserslautern.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Stadtentwicklungsgesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

PEG PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft der Stadt Kaiserslautern –

Erschließungsmaßnahmen E1 Verkehrsflächen: Planungsleistungen

Reference number: Vergabe-Nr.: 0096-0-6-2017

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zur Revitalisierung des ehemaligen Produktionsgeländes des in 1999 in Insolvenz gegangenen Nähmaschinenherstellers G.M. Pfaff AG in Kaiserslautern hat die Stadt

Kaiserslautern die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) gegründet. Das im Zuständigkeitsbereich der PEG liegende Objektgebiet hat eine Fläche von rd. 16,5 ha und ist durch mehrstöckige Verwaltungs- und Betriebsgebäude sowie durch Produktionshallen dicht bebaut (Versiegelungsgrad rd. 70 %). Angrenzend befinden sich Wohn- und Klinikbebauungen, ein Mischgebiet mit überwiegend gewerblichen Nutzungen und jenseits der Bahnlinie ein Gaswerksstandort der Stadtwerke Kaiserslautern. Das ehem. Industriegelände soll zu einem urbanen Quartier mit den Nutzungen Forschung und Entwicklung, Wohnen, Gesundheit und nachhaltige Energieversorgung entwickelt werden. Die bisherige Planung zur Entwicklung des Projektgebietes sieht den Rückbau von Gebäuden sowie die Oberflächen-versiegelungen und Altlastsanierung vor.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 328 415,24 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Planungsleistungen für die innere Erschließung des PFAFF-Areals, Verkehrsflächen, inkl. Beleuchtung und Landschaftsbau im Straßenbereich, sowie für die Ertüchtigung der Zufahrt von der Königstraße aus
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311220 Highways engineering services, 71311300 Infrastructure works consultancy services , 71314100 Electrical services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71323100 Electrical power systems design services, 71421000 Landscape gardening services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland
NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz
NUTS code: DEB3 Rheinhessen-Pfalz
NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Kaiserslautern, PFAFF-Areal

II.2.4. Description of the procurement

Erschließungsmaßnahme E1 – Verkehrsflächen: Planungsleistungen: für die innere Erschließung des PFAFF-Areals, Verkehrsflächen, inkl. Beleuchtung und Landschaftsbau im Straßenbereich, ohne Ver- und Entsorgung sowie für die Ertüchtigung der Zufahrt von der Königstraße aus. Zur Entwicklung des Areals stellt das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das Ministerium des Innern und für Sport (MDI) Mittel der Städtebauförderung (Stadtumbaumaßnahme KL-West) sowie über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (heute: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, MUEEF) Mittel für den weiteren Betrieb der bereits laufenden Grundwassersanierung zur Verfügung. Es liegt ein Beschluss des Stadtrates Kaiserslautern zur Aufstellung eines B-Plans aus dem Jahr 2009 vor. Es existiert derzeit jedoch noch kein rechtsgültiger Bebauungsplan für das Areal. Die Erstellung wird durch den Stadtrat weiter vorangetrieben. Um den Prozess zur Aufstellung eines B-Plans zu unterstützen, sind u. a. Teile (Leistungsphasen 1 bis 3 des § 47 HOAI) der hier vergabegegenständlichen Leistungen zur Planung der Verkehrsflächen erforderlich. Ausgeschrieben werden Planungsleistungen für die innere Erschließung des

PFAFF-Areals, Verkehrsflächen inkl. Beleuchtung und Landschaftsbau im Straßenbereich, ohne Ver- und Entsorgung, Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 des § 47 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Die Bauabschnitte der Erschließung sind sinnvoll zu synchronisieren. Unter Umständen können nicht alle Bauabschnitte nacheinander, sondern nur zeitlich versetzt mit Unterbrechungen durchgeführt werden. Die hier vergabegegenständliche Verkehrserschließung erfolgt durch die PEG. Die leitungsgebundenen Erschließungsmaßnahmen, die über Beiträge und Gebühren finanziert werden, werden durch die jeweiligen Leitungsträger durchgeführt.

Der Auftrag endet mit Ablauf der Frist für Mängelansprüche der bauausführenden Unternehmen.

Synergieeffekte bei der Verwertung von Materialien, z.B. bei der Rückverfüllungen von Gruben und Kellern und Geländemodellierungen sollen genutzt werden. Die Gesamtmaßnahme kann von der Stadt Kaiserslautern aus Kostengründen und den Förderbedingungen nicht in einem Schritt finanziert werden. Daher ist, auch im Hinblick auf die Vermarktbarkeit, ein abschnittsweises Vorgehen in Bauabschnitten vorgesehen. Da es auf dem Gelände derzeit keine funktionierenden Infrastruktureinrichtungen gibt, muss die Erschließung (Strom, Wasser, Abwasser, Internet usw.) nach Vorliegen des Bebauungsplans vollständig neu errichtet werden. Um Investoren Teilflächen möglichst frühzeitig anbieten zu können, sind die Bauabschnitte der Ordnungsmaßnahmen und Erschließung sinnvoll zu synchronisieren. Die Bezeichnung der einzelnen Bauabschnitte unterscheidet Ordnungs- (Gebäuderückbau und Bodensanierung) und Erschließungsmaßnahmen, und erlaubt die eindeutige Zuordnung zu förderrechtlich abgestimmten Sanierungsabschnitten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: beabsichtigte Projektabwicklung: Neubau von Verkehrsanlagen zur inneren Erschließung von ehem. Industriestandorten / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Beabsichtigte Projektabwicklung: Oberleitung / örtliche Bauüberwachung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Organigramm und Personaleinsatzplan / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Terminmanagement (Sicherstellung von Ausführungszeiträumen) / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Kostenkontrollmanagement / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Darstellung der örtlichen Verfügbarkeit / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Planungsleistungen zur barrierefreien Anbindung des PFAFF-Areals an den bestehenden
Bahnhaltelpunkt Pfaffwerk
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311300 Infrastructure works consultancy services, 71322500 Engineering-design services
for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS code: DEB3 Rheinhessen-Pfalz

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kaiserslautern, PFAFF-Areal

II.2.4. Description of the procurement

Erschließungsmaßnahme E1 – Verkehrsflächen: Planungsleistungen: zur barrierefreien
Anbindung des PFAFF-Areals an den bestehenden Bahnhaltelpunkt Pfaffwerk.

Am südwestlichen Rand des PFAFF-Areals befindet sich der Bahnhaltelpunkt Kaiserslautern-
Pfaffwerk. Über diesen ist das PFAFF-Areal an den Schienenverkehr angebunden. Der
Haltelpunkt liegt an der Lautertalbahn, die Kaiserslautern mit Lauterecken im Stundentakt
verbindet. Allerdings wird der Haltelpunkt Pfaffwerk nicht bei allen Fahrten bedient.

Der Haltelpunkt ist ausschließlich am östlichen Ende des Bahnsteiges von der Königstraße
über einen Fußweg zu erreichen. Ein Zugang direkt ins PFAFF-Areal besteht nicht. Der
Haltelpunkt entspricht nicht mehr dem heutigen Standard einer modernen Verkehrsstation. Der
Haltelpunkt selbst und sein Zugang sind nicht barrierefrei gestaltet. Zudem weist der Bahnsteig
nur eine Befestigung als wassergebundene Decke auf. Es sind weder eine Bike + Ride Anlage
noch eine zeitgemäße Unterstellmöglichkeit vorhanden.

Zur Planungsaufgabe (Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 47 HOAI) gehört der Umbau des
Bahnhaltelpunktes incl. seiner Zuwegung von der Königstraße zu einer modernen
barrierefreien Verkehrsstation. Zudem soll eine neue Verbindung für Fußgänger und
Radfahrer vom östlichen Ende des Bahnsteiges direkt in das PFAFF-Areal geschaffen werden.
Die erforderlichen Abstimmungen mit DB Station & Service als Eigentümer des Haltelpunktes
sind vom AN zu übernehmen und sind Teil der Planungsaufgabe.

Das Baurecht wird voraussichtlich über ein Planfeststellungs- oder
Plangenehmigungsverfahren hergestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: beabsichtigte Projektabwicklung: Umbau/Modernisierung von
Bahnhaltelpunkten im Eigentum der DB Station&Service / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: beabsichtigte Projektabwicklung: Kommunikation mit der Deutschen
Bahn / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Organigramm und Personaleinsatzplan /
Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Terminmanagement (Sicherstellung von
Ausführungszeiträumen) / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Kostenkontrollmanagement / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation: Darstellung der örtlichen Verfügbarkeit /
Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 236-490270](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 0025-0-6-2018

Lot No: 1

Title:

Planungsleistungen innere Erschließung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/05/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH / H.P. Gauff
Ingenieure GmbH & Co. KG
Postal address: Lindleystraße 11
Town: Frankfurt am Main
NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
Postal code: 60314
Country: Germany
E-mail: vergabe-frankfurt@schuessler-plan.de
Telephone: +49 699688570
Fax: +49 6996885799
Internet address: www.schuessler-plan.de
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 347 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 288 469,94 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 0026-0-6-2018

Lot No: 2

Title:

Planungsleistungen Bahnhofsteilpunkt

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

14/05/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4
Number of tenders received from SMEs: 0
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 2
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH / H.P. Gauff
Ingenieure GmbH & Co. KG
Postal address: Lindleystraße 11
Town: Frankfurt am Main
NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
Postal code: 60314
Country: Germany
E-mail: vergabe-frankfurt@schuessler-plan.de

Telephone: +49 699688570
Fax: +49 6996885799
Internet address: www.schuessler-plan.de
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 30 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 39 945,29 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbung ist für beide Lose oder auch für jedes Los einzeln möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstr. 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: www.mwvls.rlp.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Antrag ist auch unzulässig, soweit:

- der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nrn. 1 bis 3 GWB).

Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.7.2017 (BGBl. I S. 2739) geändert worden ist

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstr. 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: www.mwvlw.rlp.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/07/2018